

Inhalt

Vorwort	V
Über die Autoren	XIII
1 Einleitung/ Föderalismus	1
<i>Wolfgang Renzsch/ Klaus Detterbeck/ Stefan Schieren</i>	
1.1 Die normativen Grundlagen des Föderalismus der Bundesrepublik Deutschland: Art. 20 Abs. 1 und 79 Abs. 3 GG	1
1.2 Der systematische Aspekt: Was ist eine Föderation, ein Bundesstaat?	2
1.2.1 Der Begriff „Bundesstaat“	3
1.2.2 Gemeinsame Werte oder: Der „Tugendkatalog“ des Bundesstaates	4
1.3 Der historische Aspekt: Die Entwicklung des Bundesstaates	6
1.3.1 Eine kurze vergleichende Geschichte des Föderalismus	6
1.3.2 Die historische Entwicklung des deutschen Bundesstaates	8
1.4 Der deutsche Bundesstaat unter der doppelten Herausforderung von europäischer Integration und deutscher Einheit	16
1.4.1 Europa	16
1.4.2 Deutsche Einheit	22
1.5 Der Föderalismus in der „Verflechtungsfalle“. Föderalismus zwischen Reformen und Anpassungsunfähigkeit	23
1.6 Literatur	25
2 Idee und Theorie des Föderalismus	31
<i>Klaus Detterbeck</i>	
2.1 Einleitung	31
2.2 Ideengeschichtliche Wurzeln: Föderalismus als politische Idee	32
2.2.1 Die europäische Tradition	33
2.2.2 Die amerikanische Tradition	35
2.2.3 Die heutige Bedeutung der beiden Traditionslinien	38
2.3 Theoretische Perspektiven: Föderalismus als politische Struktur und als politischer Prozess	39
2.3.1 Der „alte“ Institutionalismus: die strukturelle Perspektive	40

2.3.2	Die behavioristische Wende: die dynamische Perspektive	41
2.3.3	Der „neue“ Institutionalismus: die akteurzentrierte Perspektive.....	43
2.4	Konklusion.....	46
2.5	Literatur.....	48
3	Föderale Kompetenzverteilung am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland	53
	<i>Karen Schlüter</i>	
3.1	Einleitung – Kompetenzverteilung in Föderalstaaten	53
3.2	Kompetenzverteilung in der Bundesrepublik Deutschland.....	56
3.2.1	Legislative Kompetenzverteilung – Gesetzgebungskompetenzen	57
3.2.2	Ausschließliche Gesetzgebung der Länder	64
3.2.3	Rahmengesetzgebung.....	64
3.3	Exekutive Kompetenzverteilung – Verwaltungskompetenzen.....	66
3.3.1	Ausführung von Landesgesetzen, Art. 30 GG	67
3.3.2	Eigenverwaltung, Art. 83, 84 GG	68
3.3.3	Auftragsverwaltung, Art. 85 GG.....	69
3.3.4	Bundesverwaltung, Art. 86, 87 GG.....	69
3.4	Judikative Kompetenzverteilung – Gerichtliche Kontrolle	72
3.5	Exkurs: Außenabschlusskompetenz.....	73
3.6	Kompetenzverteilung in anderen Föderalstaaten	76
3.7	Schlussbetrachtung.....	80
3.8	Literatur.....	81
4	Der Bundesrat im politischen System der Bundesrepublik Deutschland	87
	<i>Sven Leunig</i>	
4.1	Sinn und Funktion föderaler Bundesorgane.....	87
4.2	Der deutsche Bundesrat.....	90
4.2.1	Zusammensetzung und Arbeitsstruktur des Bundesrates	90
4.2.2	Aufgaben und Verfahren des Bundesrates	95
4.2.3	Weitere Aufgaben des Bundesrates im politischen System	111
4.3	Fazit: Parteipolitik und Landesinteresse im Bundesrat	113
4.4	Literatur.....	115
5	Der bundesstaatliche Finanzausgleich	119
	<i>Wolfgang Renzsch</i>	
5.1	Zur Rolle der Finanzverfassung	119
5.2	Die Rolle der Finanzverfassung im Modell des funktionalen Föderalismus.....	122

5.3	Verwerfungen und ihre Ursachen.....	126
5.3.1	Empirische Befunde I: Steuereinnahmen und Sozillasten	129
5.3.2	Empirische Befunde II: Vergangenheitslasten und demographischer Wandel.....	132
5.3.3	Empirische Befunde III: Was bleibt?	134
5.4	Über die Machtverhältnisse im Bundesstaat	135
5.5	Perspektiven	137
5.6	Literatur.....	139
6	Verfassungsgerichtsbarkeit in Föderalstaaten	145
	<i>Karen Schlüter</i>	
6.1	Verfassungsgerichtsbarkeit in Föderalstaaten	145
6.2	Das Bundesverfassungsgericht und sein Einfluss auf die föderale Kompetenzverteilung	148
6.3	Das Verhältnis des Bundesverfassungsgerichts zu den Landesverfassungsgerichten.....	154
6.4	Einfluss der europäischen Gerichte auf die föderale Kompetenzverteilung.....	156
6.5	Verfassungsgerichte in anderen Föderalstaaten.....	159
6.6	Schlussbetrachtung.....	162
6.7	Literatur.....	164
7	Intergouvernementale Beziehungen im Bundesstaat	171
	<i>Sven Leunig</i>	
7.1	Intergouvernementale Beziehungen und ihre theoretische Diskussion	172
7.2	Intergouvernementalen Beziehungen im deutschen Bundesstaat	173
7.2.1	Verfassungsrechtlichen Grundlagen.....	173
7.2.2	Die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen zwischen Bund und Ländern.....	180
7.2.3	Strukturen intergouvernementaler Beziehungen in Deutschland	182
7.3	Intergouvernementale Beziehungen im internationalen Vergleich.....	188
7.3.1	Vertikale Kooperationsstrukturen	188
7.3.2	Horizontale Kooperationsstrukturen	191
7.4	Fazit.....	192
7.5	Literatur.....	193
8	Parteien in föderalen Systemen	197
	<i>Klaus Detterbeck</i>	
8.1	Die Interaktion von föderalen Strukturen und politischen Parteien.....	197
8.2	Föderalismus, Demokratie und die Parteien.....	198
8.3	Ein Analyserahmen für empirische Studien	202

X	Inhalt
8.4	Parteien im föderalen System der Bundesrepublik 205
8.5	Parteien in anderen föderalen Systemen 212
8.6	Konklusion..... 217
8.7	Literatur..... 220
9	Der deutsche Bildungsföderalismus im Spannungsfeld zwischen föderalem Kompetenzstreit und europäischer Harmonisierung 225
	<i>Henrik Scheller</i>
9.1	Einleitung..... 225
9.1.1	Definition 226
9.1.2	Bildungspolitik – ein Querschnittspolitikfeld 227
9.2	Föderale Kompetenzverteilung 227
9.2.1	Akteurskonstellation 229
9.2.2	Bildungspolitische Positionen der Parteien..... 232
9.3	Bildungspolitische Reformdynamik..... 234
9.3.1	Der Bund-Länder-Streit über die Einführung der Juniorprofessur..... 235
9.3.2	Exzellenz-Initiative zur Förderung von Wissenschaft und Forschung..... 238
9.3.3	Hochschulpakt 2020..... 240
9.4	Bildungspolitik und Föderalismusreform..... 242
9.5	Deutscher Bildungsföderalismus und europäische Integration 245
9.5.1	Nationale Umsetzung des Bologna-Prozesses 248
9.6	Zusammenfassung und Ausblick 251
9.7	Literatur..... 254
10	Die Diskongruenz von Sozialstaat und Bundesstaat in Deutschland 257
	<i>Stefan Schieren</i>
10.1	Einleitung..... 257
10.1.1	Der Ort des föderalen Sozialstaats in Deutschland im internationalen Vergleich.. 257
10.1.2	Fragestellung..... 259
10.1.3	Prämissen 259
10.1.4	Forschungsstand..... 259
10.1.5	Gang der Untersuchung..... 261
10.2	Der föderale Sozialstaat in Deutschland 262
10.2.1	Die Sozialgesetzgebungskompetenz im deutschen Bundesstaat 262
10.2.2	Änderung der Kompetenztitel 264
10.2.3	Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse 266
10.2.4	Weite Auslegung der Kompetenztitel 269
10.2.5	Reformdiskussionen 1985 bis 2005 270
10.2.6	Zwischenergebnis..... 271

Inhalt	XI
10.3 Die Verwaltungskompetenz im sozialen Bundesstaat	272
10.3.1 Zahnlose Verwaltungshoheit	273
10.3.2 Regionalisierung der Sozialversicherung	275
10.4 Der Bundesrat als sozialpolitischer Akteur	277
10.5 „Föderalismusreform 2006“	280
10.6 Schluss: Sozialstaat im dynamischen Mehrebenensystem	283
10.7 Literatur	285
11 Innere Sicherheit im Bundesstaat: Das Beispiel Deutschland	293
<i>Klaus Stüwe</i>	
11.1 Einleitung	293
11.2 Der Begriff der Inneren Sicherheit	294
11.3 Innere Sicherheit im Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland	296
11.3.1 Innere Sicherheit als Angelegenheit der Länder	297
11.3.2 Innere Sicherheit als Angelegenheit des Bundes	298
11.3.3 Koordination und Kooperation im Politikfeld Innere Sicherheit	300
11.4 Föderalismus und Innere Sicherheit in der Praxis: Das Beispiel Innenministerkonferenz	301
11.5 Föderale Verflechtungstendenzen	303
11.5.1 Prävention	304
11.5.2 Zentralisierung	305
11.5.3 Europäisierung	308
11.5.4 Privatisierung	311
11.6 Die Debatte um die Reform des deutschen Sicherheitsföderalismus	312
11.7 Literatur	315
12 Deutsche Umweltpolitik im europäischen Mehrebenensystem	319
<i>Annegret Eppler</i>	
12.1 Einleitung	319
12.2 Definition und Merkmale des Politikfelds Umweltpolitik	321
12.3 Die Entwicklung der deutschen Umweltpolitik	323
12.3.1 Die Entwicklung der Umweltpolitik auf Länderebene	323
12.3.2 Die Entwicklung der Umweltpolitik auf Bundesebene	325
12.3.3 Die Entwicklung der Umweltpolitik auf europäischer Ebene	328
12.3.4 Zwischenfazit	330
12.4 Kompetenzen auf vielen Ebenen: Gesetzgebung und Verwaltung in Deutschland	331
12.4.1 Verteilung von Gesetzgebungskompetenzen in der Umweltpolitik zwischen Bund und Ländern	331

12.4.2	Kompetenzen von Bund und Ländern bei der Entstehung von europäischer Umweltpolitik	334
12.4.3	Sache der Länder: Verwaltungskompetenzen in der Umweltpolitik.....	336
12.4.4	Zwischenfazit.....	338
12.5	Nationale Akteure im föderalen System der deutschen Umweltpolitik	339
12.5.1	Der Bundesrat	339
12.5.2	Die Umweltministerkonferenz	341
12.5.3	Das Bundesverfassungsgericht und der Europäische Gerichtshof	342
12.6	Fazit und Ausblick	343
12.7	Literatur.....	345
13	Europapolitik und deutscher Bundesstaat	351
	<i>Martin Große Hüttmann</i>	
13.1	Einleitung.....	351
13.2	Bund und Länder als Teil des EU-Mehrebenensystems.....	353
13.3	Entwicklung der Länder-Mitwirkungsrechte in EU-Fragen.....	355
13.4	Praxis der europapolitischen Zusammenarbeit seit den 1950er Jahren	357
13.5	Reformen der Politikverflechtung in der EU-Politik	362
13.6	Schluss	369
13.7	Literatur	371